

NR. 1/2015 April bis Juli 2015



miteinander

GEMEINDEBRIEF DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE BAD KISSINGEN





Inhalt

Editorial	2
Andacht	3
Amtszeit Pfr. Wilde	4
Neues Einzugsverfahren der Kirchensteuer	5
Aus dem Kirchenvorstand	6
Kirchgeld 2015	6
Konfirmation 2015	7/9
Kur- und Rehaseelsorge	10/11
Kirchenmusik	12/13
Frauenseite	14
Spielgruppen	15
Gottesdienste	16/18
Tauftermine	18
Kinder, Jugend, Familien	18/19
Seniorenseite	20
Jubelkonfirmation	20
Bad Bocklet	21
Nüdlingen	22
Oerlenbach	23
Evang. Gemeindehaus	24
Aus dem Dekanat	25/28
Sinnbergkindergarten	29
Aus unserer Gemeinde	30
Adressen	31

www.erloeserkirche.info



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Frühling ist da! Wie verheißungsvoll klingen diese Worte in unseren Ohren.

Egal, wie das tatsächliche Wetter ist, wir wissen: es dauert nicht mehr lange, bis die Natur aufblüht und wir wieder im Liegestuhl in der Sonne sitzen können.

Der Dichter Hermann Hesse schreibt: „Von Jahr zu Jahr steh ich um diese Zeit mit Ungeduld und Sehnsucht auf der Lauer, als müsste ein besonderer Augenblick mir das Wunder der Neugeburt erschließen.“

Neu geboren werden im Frühling, das verbinde ich mit neu belebt sein, bereit sein zu neuen Taten. Am liebsten möchte ich neu anfangen können, den Winter im eigenen Herzen verabschieden, der sich grau und schwer anfühlt, das Leben wieder leise lernen, vergessen, was schwer fällt, verlassen, was festhält.

Neu geboren werden im Frühling, das heißt: jetzt fängt etwas Neues an. Es ist nicht von ungefähr, dass in dieser Zeit die Stunden des Lichts mehr und mehr die Finsternis vertreiben und dass wir gerade in dieser Zeit Ostern feiern.

Auch mit Ostern fängt etwas Neues, nie da Gewesenes an. Durch das Dunkel des Todes leuchtet das Licht der Auferstehung und Gott selbst schafft aus dem Tod heraus neues Leben.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser schöne Frühlingstage, ein gesegnetes Osterfest und in den kommenden Monaten viele gute Erfahrungen, die das Leben neu lebenswert machen.

Pfarrerin Christel Mebert

„Leben im Licht“

Liebe Leserin, lieber Leser!

Die Plastik auf dem Altar und der Welt-Leuchter dahinter ziehen die Blicke auf sich, wenn Sie den Chorraum der Erlöserkirche betreten haben. Der Kerzentisch neben dem Welt-Leuchter lädt dazu ein, eine Kerze herauszunehmen, einen Platz auf dem Leuchter auszuwählen und die Kerze zu entzünden. Wie oft und wo haben Sie das letzte Mal eine Kerze in einer Kirche entzündet? Welche Gedanken sind Ihnen dabei durch den Kopf gegangen. An wen haben sie gedacht?

In die Erlöserkirche kommen täglich Menschen, um hier den Raum zu durchschreiten, sich umzusehen, sich für einige Zeit hinzusetzen, zur Ruhe zu kommen und um in das Licht einer Kerze zu blicken und dabei an das zu denken, was einen gerade selbst bewegt oder an andere Menschen, die einem in diesem Augenblick besonders am Herzen liegen. Wer eine Kerze anzündet, kann sich des Dunklen seines Lebens bewusst werden. Dunkles, Scheitern und Zu-Ende-Gehen gehören zum menschlichen Erleben dazu. Im Licht der Kerze kann es vor Gott gebracht werden. Genauso aber kann in das Brennen der Kerze der Dank hineingelegt werden für alles Gelungene, Schöne und Helle im Leben.

Gedanken beim Kerzenanzünden: Gott, mit diesem Licht soll ein Stück von mir selbst hier bleiben. Es möge ein Licht sein, durch das Du



mich erleuchtest in meinen Schwierigkeiten und in meinen Entscheidungen. Es möge ein Feuer sein, durch das Du alles Unheile in mir verbrennst, damit Gutes und Neues daraus entstehen kann.

Es möge ein Licht sein, durch das Du mein Herz erwärmst und mich dankbar sein lässt für die Strahlen der Sonne und für das strahlende Lächeln eines jeden Menschen.

Wenn Sie dann ein paar Schritte weiter um den Altar herumrumlaufen, fällt Ihr Blick auf die auf dem Altar stehende Plastik. Sie wurde 1980 von dem Künstler Heinz Heiber entworfen und fand dann ihren Platz in der Erlöserkirche. In einer sich hinabbeugenden Geste zeigt sie Jesus, der sich so den Kindern, den Kranken, den Mutlosen und den Traurigen zuwendete. Die Kinder nahm er hoch in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie. Die Kranken berührte er so heilsam, dass sie Kraft bekamen aufzustehen. Die Entmutigten hörten

erlösende Worte, die sie aus ihrem inneren, selbst geschaffenen Gefängnis befreiten. Vielleicht fällt Ihr Blick auch auf die Hände, die Jesus wie Erkennungsmerkmale nach vorne wendet. Diese Hände haben dem Jünger Thomas seine Zweifel an der Auferstehung Jesu genommen. Diese Hände haben das Brot gebrochen. In diesem Brot hat Jesus seine bleibende Gegenwart für alle verheißt, die sich an seinem Tisch versammeln.

Gebet nach der Betrachtung der Jesusfigur:

Jesus, Du kannst auch mich befreien und erlösen, Du kannst mir aufhelfen und Kraft geben für meinen Lebensweg. In Deine Hände lege ich meine unruhigen Gedanken und Gefühle. In Deine Arme berge ich meine Müdigkeit und meine Sorgen. Unter Deinen Mantel lege ich meine verwundete Seele und meinen schutzlosen Leib. Hier bin ich, so wie ich bin. Lass mich jetzt aufatmen und neue Kraft schöpfen für diesen Tag und für mein ganzes Leben. Begleite mich mit deinem Frieden. Amen.

Pfarrer Friedrich Mebert



Nach über zehn Jahren segensreicher Arbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde Bad Kissingen verlässt Pfarrer Jochen Wilde mit seiner Frau Astrid und den Söhnen Mirko und Jonas Bad Kissingen. Zum Jahreswechsel hat der Pfarrer und stellvertretende Dekan eine neue Pfarrstelle an der Münchner Kreuzkirche übernommen.

Mit Weitblick hat er die Erlöser-Kirchengemeinde im gleichberechtigten Miteinander der Ehren-, Neben- und Hauptamtlichen geführt und Kirche in der Stadt gelebt. Glauben und Lebenswirklichkeit zusammenzubringen, war ihm bei seiner Arbeit in unserer Kurstadt äußerst wichtig. Jochen Wilde arbeitete gerne in dieser Kirchengemeinde, die offen sein will für möglichst viele.

Seine sehr aussagekräftigen, nachdenkswerten Predigten haben den Gottesdienstbesuchern, darunter vielen Kurgästen, neue Zugänge zur Bibel ermöglicht und wertvolle Lebenshilfen gegeben. Die frohe Botschaft auch hörbar zu machen, war dem Pfarrer ein wichtiges Anliegen. Anspruchsvolle Kirchenmusik hatte stets ihren Platz in der Gottesdienstgestaltung. Als sensibler Seelsorger hat er viele Menschen in unserer Stadt auf dem letzten Erdenweg begleitet.

Die Diakonie, als eine Lebens- und Wesensäußerung unserer Gemeinde, war ein weiteres, wichtiges Arbeitsfeld des Pfarramtsführers. Unter seiner Mithilfe ist es gelungen, das Diakonische Werk Bad Kissingen ohne

den Abbau von Arbeitsplätzen in das Diakonische Werk Schweinfurt einzugliedern. Auch setzte er sich für die Umsiedlung des evangelischen Sinnberg-Kindergartens in die neu geschaffene ökumenische Kindertagesstätte am alten Platz ein.

Im vergangenen Oktober konnte der Pfarrer zusammen mit seinem katholischen Kollegen, Dekan Thomas Keßler, das wegweisende, ökumenische Projekt in unserer Stadt einweihen.

Die evangelische Kirche auch im öffentlichen Leben zu verankern, war Jochen Wilde eine Herzensangelegenheit. Erinnert sei an die vom Pfarramtsführer initiierten Kunstforen mit Siegfried Kärcher, Helmut Droll, Lothar Gärtner und die Skulpturenausstellung mit Andreas Kuhnlein in der Erlöserkirche und im Kurgarten, die auch kirchlich Distanzierte ins Gespräch über religiöse Kunst gebracht haben.

Der Dekanatskirchentag im Kurbereich, Kantatengottesdienste im Kissinger Sommer, dazu die Ausgestaltung des Weges der Besinnung, sind weitere Projekte, die die Handschrift des Pfarrers mittragen.

Mit Wehmut und großer Dankbarkeit denken Pfarrer Wilde und seine Frau an die Zeit in der Erlösergemeinde zurück. Der Pfarrer verabschiedet sich mit den Worten: „Danke Bad Kissingen und lebt wohl- wir haben hier eine gute Zeit verbracht.“

Ein neues Einzugsverfahren für die Kirchensteuer verunsichert viele Mitglieder.

Viele sind verunsichert, manche sind verärgert und treten aus der Kirche aus. Der Grund: das seit diesem Jahr geltende neue Einzugsverfahren für die Kirchensteuer auf Kapitalerträge.

Was viele offenbar nicht wissen: Kapitalerträge, also auch Zinsen, gehören zu den Einkünften, die schon immer der Besteuerung unterliegen – auch hinsichtlich der Kirchensteuer. Seit 2009 wird die Abgeltungssteuer im Wege eines automatisierten Steuerabzugs von der Bank einbehalten und an die Finanzbehörden weitergeleitet. Das geschieht seit diesem Jahr genauso auch mit den 8 % Kirchensteuer. Das Bundeszentralamt für Steuern informiert die Banken elektronisch verschlüsselt darüber, wer von ihren Kunden Kirchenmitglied ist. Die Banken ermitteln dann die Höhe der Kirchensteuer und führen sie automatisiert und anonym über die Finanzämter an die entsprechende Kirche ab.

Der Vorteil für die Kirchenmitglieder ist ein mehrfacher: Der pauschale Satz von 25 % bei der Abgeltungssteuer liegt in der Regel niedriger als der Satz, mit dem sie ihre sonstigen Einkünfte versteuern müssen. Durch die Automatisierung müssen sie sich

um nichts mehr kümmern, sie ersparen sich die Angaben in ihrer Steuererklärung.

Zudem ist das neue Verfahren anonym. Es erfüllt die hohen Anforderungen des Datenschutzes. Bankmitarbeitende erfahren nicht, welcher Kirche man angehört.

Bereits im vergangenen Jahr haben die Banken ihre Kunden über dieses neue Verfahren informiert. In diesem Jahr verschicken sie erneut Informationen zu dieser Änderung.

Um erneuten Irritationen vorzubeugen, hier noch einmal die wichtigsten Informationen zum neuen Einzugsverfahren:

Es handelt sich nicht um eine neue Steuer, auch nicht um eine Steuererhöhung, sondern um ein neues Einzugsverfahren. Die Kirchensteuer beträgt weiterhin 8 % der staatlichen Steuer.

Auch die Steuerfreibeträge bleiben unverändert: Bei Erträgen unter 801,00 Euro für Ledige und 1.602,00 Euro für Verheiratete muss man weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Durch die pauschale Abgeltungssteuer von 25 % ist die Kirchensteuer in den meisten Fällen sogar gesunken.



Wer nicht wünscht, dass das Bundeszentralamt für Steuern seine Bank über die Kirchenmitgliedschaft informiert, kann beim Bundeszentralamt eine Sperre setzen lassen. Über diese Möglichkeit haben die Banken bereits letztes Jahr ihre Kunden aufgeklärt. Wählt ein Kunde diese Möglichkeit, dann behält die Bank die Kirchensteuer nicht ein. Das Bundeszentralamt informiert aber das Finanzamt über diese Sperre. Der Bankkunde ist dann verpflichtet, eine Steuererklärung mit der Anlage KAP abzugeben, damit die Kirchensteuer erhoben werden kann.

Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter: www.bayern-evangelisch.de/kirchenkapitalertragsteuer.

Termine Kirchenvorstands- sitzungen 2015

- Montag, 16. März 2015
- Montag, 20. April 2015
- Montag, 18. Mai 2015
- Montag, 15. Juni 2015

Die KV - Sitzungen sind öffentlich und beginnen in der Regel um 19.30 Uhr

Haushaltsplan 2015

Der Haushaltsplan des ordentlichen Haushalts 2015 wurde in der Sitzung des KV am 12.2.2015 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 393.754,00 € nach sorgfältiger Prüfung einstimmig beschlossen. Der HH lag vom 18.2. bis zum 25.2.2015 zur öffentlichen Einsicht im Pfarramt aus.

Pfarrhaus II

Im Pfarrhaus II Salinenstr. 4 c wurden die notwendigen Renovierungsarbeiten abgeschlossen.

Kirche in Oerlenbach

Nach über vier Jahrzehnten ist die Kirche in Oerlenbach mit ihrer „Außenhaut“ in die Jahre gekommen und bedarf einer Renovierung. Der KV beschloss in seiner Sitzung am 20.10.2014 hierfür eine neue Holzverkleidung. Die Baumaßnahme in Höhe von 23.218,44 € wurde mit Zustimmung und einem Zuschuss der Landeskirche an die Fa. Grom / Geroda vergeben.

*Marie-Luise Biedermann,
Stellv. Vorsitzende*



Konfirmation
Sie findet am Samstag,
9. 5. 2015 um 9:30 in der
Erlöserkirche statt.

Kirchgeld 2015

In den nächsten Wochen erhalten Sie ein Schreiben, in dem wir Sie um das **Kirchgeld 2015** bitten. Beim Kirchgeld handelt es sich um eine **Ortskirchensteuer**,

die direkt der örtlichen Kirchengemeinde zugute kommt. Dafür ist die allgemeine Kirchensteuer in Bayern niedriger als in allen anderen Landeskirchen.

Kirchgeld

ab 5 bis 100 Euro
Selbsteinschätzung nach den
Kirchgeldsätzen

Haushalt der
Kirchengemeinde

Allgemeine Kirchensteuer

8% der Lohn- bzw.
Einkommensteuer

Landeskirchlicher
Haushalt

Kirchensteuer
in Bayern

Zugleich danken wir all denen, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem Kirchgeld im vorigen Jahr unterstützt haben. Der Kirchgeldertrag 2014 lag bei **36.843,- €**. Dieser Betrag verbleibt zu 100 Prozent in unserer eigenen Gemeinde.

Mit Ihrem Kirchgeld tragen Sie dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde auch in finanziell schwierigen Zeiten den Herausforderungen der Zeit und dem Auftrag des Evangeliums gerecht werden kann. Vielen Dank dafür!

Beichtgottesdienst

Freitag, 8. 5. 2015 um 19:00 Uhr
in der Erlöserkirche Bad Kissingen.
Mit der Band
BRACKETZ.

Konfirmandengruppe am Freitag



Konfirmation
Sie findet am Samstag,
10. 5. 2015 um 9:30 in der
Erlöserkirche statt.

Konfirmandengruppe am Samstag



Konfirmation
Sie findet am Samstag,
16. 5. 2015 um 9:30 in der
Erlöserkirche statt.

Beichtgottesdienst

Freitag, 8. 5. 2015 um 19:00 Uhr
in der Erlöserkirche Bad Kissingen.
Mit der Band
BRACKETZ.

Beichtgottesdienst

Freitag, 15. 5. 2015 um 19:00 Uhr
in der Erlöserkirche Bad Kissingen.
Mit der Band
BRACKETZ.

*Ein herzliches Dankeschön
gilt allen Eltern, die uns so
lecker bekocht haben.*

Vielen Dank!



Hoffnung hat heilende Kraft

Das Bild von Lothar Gärtner, das wir in diesem Jahr für das Programm der Kur- und Rehaseelsorge ausgewählt haben, leuchtet hell in bunten Farben. Lichtung II ist es überschrieben.

Wer durch das Dunkel eines dichten Waldes gegangen ist und plötzlich an eine Lichtung gelangt, wird berührt von Licht und Weite. Das zarte Blau und das Türkis, die sich in der Mitte des Bildes ausbreiten, öffnen den Horizont.

Es fällt nicht schwer, dieses Bild als Hoffnungsbild zu verstehen und die Kraft der Farben als heilsame, heilende Kraft zu interpretieren. Die zarten Gebilde am Horizont verheißten uns, dort eine Siedlung, andere Menschen und Lebendigkeit zu finden.

Nicht immer stehen wir in unserem Leben auf einer Lichtung – manchmal fühlen wir uns eher mitten im Gestrüpp und können den Weg nicht erkennen. Doch Hoffnung hat heilende Kraft, der Himmel bricht auf und lässt uns am Horizont neues Leben erkennen und finden.

Claudia Weingärtler in Absprache mit Lothar Gärtner

Termine

Mi 6. Mai 2015, 19.30 Uhr
Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
 Mittwochsgespräch: **Hoffnung hat heilende Kraft – Was erhoffe ich für mein Leben?**
 mit Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mi 20. Mai 2015, 19.30 Uhr
Evangelische Erlöserkirche
 Harfenklänge und Hoffnungstexte:
Hoffend der Mensch
 mit Luigi Antonio Parente (Harfe)
 und Pfarrerin Claudia Weingärtler (Texte)

Mi 3. Juni 2015, 19.30 Uhr
Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
 Mittwochsgespräch: **Hans mein Igel. Wie Leben auch nach schwieriger Kindheit gelingen kann**
 mit Logotherapeutin Ursula Lux

Mi 17. Juni 2015, 19.30 Uhr
Evangelische Erlöserkirche
 Vortrag zum Thema: **50 Zutaten zum Glück**
 mit Dr. Christa Spilling-Nöker (Pfarrerin a.D. mit tiefenpsychologischer Ausbildung, Autorin)
 Moderation: Pfarrerin Claudia Weingärtler
 Eintritt frei, Spende erbeten

Mi 1. Juli 2015, 19.30 Uhr
Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
 Mittwochsgespräch: „... **aber die Hoffnung stirbt zuletzt.**“ **Wie Lebenskrisen zu Lebenschancen werden** mit Pfarrer Wolfgang Ott

Mi 15. Juli 2015, 19.30 Uhr
Evangelische Erlöserkirche
 Meditatives Tanzen:
Meine Füße und meine Seele ertanzen sich das Vertrauen in SEINE Kraft und Heilung
 mit Tanzanleiterin Helga Baer
 Moderation: Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mi 29. Juli 2015, 19.30 Uhr
Salon am Schmuckhof, Arkadenbau
 Vortrag mit Aussprache: **Hoffnung – Gott liebt und stärkt die Schwachen**
 mit Pfarrer i.R. Günter K. Wagner

Klinikseelsorge

Weg der Besinnung

In diesem Jahr werden von Mai bis Oktober alle 14 Tage freitags und auch samstags geistliche Wegbegleitungen angeboten.

Termine sind: 8.5. / 22.5. / 5.6. / 3.7. / 17.7. / 1.8. und 15. 8. 2015.
 Näheres entnehmen Sie dem Kurprogramm und den Plakaten. Beachten Sie den Bustransfer!

Besondere Gottesdienste

Himmelfahrt: Donnerstag, 14. Mai, 9.30 Uhr Kurpark oder Wandelhalle
Gottesdienst zum Himmelfahrtsfest, Pfarrerin Claudia Weingärtler

Pfingsten: Montag, 25. Juni, 9.30 Uhr Evangelische Erlöserkirche
Segnungsgottesdienst „Hoffnung hat heilende Kraft“
 Pfarrerin Claudia Weingärtler und Team

Gedenkfeier für Angehörige von Verstorbenen

die im HELIOS St. Elisabeth-Krankenhaus verstorben sind.

Sonntag, 28. Juni 2015, um 16.30 Uhr

in der Kapelle des Elisabeth-Krankenhauses mit Gemeindereferentin Gabriela Amon und Pfarrerin Claudia Weingärtler



„Himmelswiese“

Im Juli 2014 konnte die „Himmelswiese“, das Grabfeld für Fötenbestattungen auf dem Parkfriedhof, von Pfarrerin Claudia Weingärtler und

Gemeindereferentin Gabriela Amon eingeweiht werden. Seither wurden schon drei Sammelbestattungen durchgeführt. 25 Sternenkinder (Föten, die in einem frühen Stadium nicht lebensfähig waren oder tot geboren wurden) haben hier ihre letzte Ruhestätte gefunden und die Eltern einen Ort der Trauer.

Vielen Dank all denen, die durch ihre Spenden die Errichtung der Himmelswiese und die kostenlosen Bestattungen ermöglicht haben und ermöglichen!

Mehr Infos unter:
<http://himmelswiese.info>

Sprechzeiten

Für ein persönliches Gespräch, stehen Ihnen hier zwei Pfarrer zur Verfügung:



Klinikseelsorge,
 Kur- und Rehaseelsorge
 Pfrin Claudia Weingärtler
 erreichbar unter
 0971 785 36 46 oder
claudia.weingaertler@elkb.de oder Di 11-12
 Uhr im Menzelzimmer,
 Arkadenbau



Klinikseelsorge,
 Schwerpunkt
 Klinik Bavaria
 Pfarrer Wolfgang Ott
 erreichbar unter
 0971 785 63 282 oder
wolfgang.ott@elkb.de

Termine **Kirchenmusik** April bis Juli 2015

Sonntag, 12. April 2015, 15.00 Uhr, Erlöserkirche

Frühlingskonzert am Nachmittag

Schaafheimer Singkreis, Kammerorchester Bad Kissingen, Leitung KMD Jörg Wöltche.

12 Euro, Schüler frei

**Samstag, 18. April 2015, 19.30,
Regentenbau, Max-Littmann-Saal**

PraiSing2 - Die Gospelnight

Modern Gospel Performance

Der Jugendgospelchor „PraiSing“, die KisSingers-Band mit Ralf Werner (Keyboards), Martin Wenzel (Drums), Felix Geßner (E-Bass), Leitung KMD Jörg Wöltche.

Karten zu 14 und 12 Euro im Vorverkauf bei der Staatsbad GmbH, Ermäßigung 50%.



Unser Jugend-Gospelchor ist in sozialen Netzwerken auf: [facebook.com/PraiSing2](https://www.facebook.com/PraiSing2) und www.praisng.de



Das ganz besondere Konzert zum Muttertag:

Sonntag, 10. Mai 2015, 16 Uhr, Erlöserkirche

Duke Ellingtons Geistliche Konzerte 1-3 („Sacred Concert“)

Eine 20-köpfige BigBand, 80 Chorsänger, eine preisgekrönte Gesangssolistin und ein Steptänzer sind die Akteure bei der Aufführung eines außergewöhnlichen Werkes. Duke Ellingtons Geistliche Konzerte 1-3 („Sacred Concert“).

„BlueTrainOrchestra“ Bamberg, (Einstudierung Sebastian Stempel) der Chor „Chorissima“ mit Sängern des Kantatenchores der Erlöserkirche Bamberg sowie der Jazzsängerin Agnes Lepp und dem Steptänzer Klaus Bleis. Leitung: Thomas Wolf, Technik: Dekanatskantor Martin Wenzel.

Karten 10 Euro, Ermäßigung für Schüler/Stud./Harz IV 8,- Euro (Abendkasse jeweils zuzügl. 2 Euro) im Evang. Pfarramt



Freitag, 12. Juni, 19.30 Uhr, Erlöserkirche Bad Kissingen

Das Zeitalter der Kastraten

Farinelli - Barocke Arien und Duette

Leandro Bermudez-Lafont (Kolumbien), Sopranist, Friedrich Mack, Bariton, Instrumentale Begleitung: KMD Jörg Wöltche

15 Euro, Schüler 8 Euro



Termine **Kirchenmusik** April bis Juli 2015

Sonntag, 21. und 28. Juni, jeweils 21.45 Uhr, Erlöserkirche

Das Kissingener Sommer Betthupferl

20 Minuten Orgelmusik, eine Gute-Nacht-Geschichte und ein Abendlied. Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche, Orgel.

Eintritt frei – Spende erbeten

Dienstag 30. Juni, 21.45 Uhr, Erlöserkirche

Gastkonzert des Kissingener Sommers

Baroque to Future – Vom Barock in die Zukunft

Li Biao mit seiner Schlagzeuggruppe

Vivaldi · Green · Séjourné · Li Biao

50 Euro: Wandelkonzert, dieses Konzert ist die 3. Etappe des Abends.

Fingerfood und Getränke an den beiden letzten Veranstaltungsorten inklusive



Sonntag, 5. Juli 2015, 9.30 Uhr, Erlöserkirche

Kantatengottesdienst zum Kissingener Sommer

Felix Mendelssohn-Bartholdy, Lauda Sion, op. 73 für Soli, Chor und großes Orchester. Würzburger Madrigalchor, erweitertes Kammerorchester Bad Kissingen, Leitung KMD Jörg Wöltche, Liturgie: Pfrin. Christel Mebert, Predigt: OKR Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

Kollekte

Sonntag, 5. und 12. Juli jeweils 21.45 Uhr, Erlöserkirche

Das Kissingener Sommer Betthupferl

20 Minuten Orgelmusik, eine Gute-Nacht-Geschichte und ein Abendlied. Kirchenmusikdirektor Jörg Wöltche, Orgel.

Eintritt frei – Spende erbeten

Mittwoch, 22. Juli 2015, 19.30 Uhr, Erlöserkirche

Chorkonzert

Berliner Vokalkreis unter Leitung von Johannes Raudszus

Motetten von Gottfried August Homilius (1714-1785)

Ernst Friedrich Richter (1808-1879)

Wilhelm Weismann (1900-1980)

und die Messe für zwei vierstimmige Chöre von Frank Martin (1890-1974)

10 Euro, Schüler frei

Ostermontag, 6. April, Sonntag 14. Juni, Sonntag, 26. Juli, Erlöserkirche

Flötenmusik im Gottesdienst

Flötenensemble Bad Kissingen, Leitung Kantorin Christine Stumpf.



15 Jahre mehr als nur ein Frühstück Frauenfrühstück...



Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück im evang. Gemeindehaus

Mittwoch, 6. Mai 2015 von 9.00 – 11.30 Uhr (Einlass ab 8.30 Uhr)

Ruth Heil spricht zum Thema

„Grünes Licht in allen Lebensphasen?“

Hinweis: Zu diesem Frauenfrühstück ist eine Anmeldung erforderlich bei Helga Herrmann, Tel: 0971 65649



Beim vorherigen Frauenfrühstück am 25. Februar 2015 sprach Annegret Bossemeyer vom Schloss Craheim über das Thema: „Gibt es Gott im Alltagstrott?“

Zu Beginn stellte sie die Frage möchte ich, dass es ihn gibt, oder vielleicht nur am Sonntag? Viel hängt davon ab, welches Bild ich von Gott in mir trage.

Vielleicht weiß ich, dass es ihn gibt, erlebe es aber nicht, er ist nicht da wenn ich ihn brauche. Gott ist jedoch keine Theorie, kein Wissen, - er ist die Liebe, die Güte in Person, er ist treu und gerecht und sein tiefstes Bedürfnis ist, mit den Menschen in Beziehung zu treten.

So lesen wir es in der Bibel. „Kommt zu mir! Alle die ihr am Ende seid, abgearbeitet und mutlos. Ich will euch Erholung und neue Kraft schenken.“

Mein Gebet könnte sein: „Ich danke dir, dass du dich kümmern möchtest, dass du mein Leben mit mir teilen willst und dass du gegenwärtig bist mit deinem Frieden, der mich ruhiger werden lässt und ich spüre, dir zu vertrauen ist gut.“



Frauengesprächskreis

jeweils mittwochs in der Regel 14-tägig, 9.15 – 11.30 Uhr im evang. Gemeindehaus

Die nächsten Termine sind: 15. April, 20. Mai, 10. Juni, 24. Juni, 8. Juli und 22. Juli (Sommerfest)

Diese Vormittage wollen gemeinschaftliches Miteinander erleben lassen, Hilfen geben für verschiedene Lebensfragen und den Glauben stärken. Der Kreis ist offen für jede Frau, unabhängig von Alter und Konfession.

Weitere Infos zum Frauenfrühstück und Frauengesprächskreis bei Helga Herrmann, Tel. 0971 65649

Spielgruppen & Kurse für Familien



Jeden Freitagvormittag ist es lebendig im Saal des Gemeindehauses. Kinder und Mütter treffen sich zur Spielgruppe. Es macht den Kindern richtig Spaß, z. B. bei einem Fingerspiel.

Begleitet wird die Spielgruppe von Susanne Weber. In diesem Gemeindebrief stellen wir die Angebote für Familien und die Arbeit von Susanne Weber vor.

Vor 12 Jahren hat Susanne mit ihren 2 Jungs unsere Krabbelgruppe besucht. Damals traf man sich noch dienstags und freitags, die Kinder waren zwischen ein und drei Jahre alt. Einiges hat sich bei Familien geändert, heute gehen viele Kinder bereits mit 18 Monaten in die Krippe. Für die Spielgruppe bedeutet das: Mütter kommen „früher“ in die Spielgruppe, und bleiben kürzer. Doch die Themen sind die gleichen: Schlafen, Stillen, Ernährung und die bevorstehende Kinderbetreuung. Apropos Ernährung: hier sieht man die Kinder bei der kleinen Mahlzeit. Gemeinsam essen macht Allen Spaß.

Besonders erwähnenswert sind die monatlichen Highlights für die



Spielgruppe, so z. B. der Bibelkoffer im April, Basteln für den Muttertag im Mai oder Spaß mit Wasser im Juni.

Susanne ist gut vorbereitet für die Arbeit in den Gruppen und Kreisen. Sie hat die Ausbildung zur Stillberaterin, Trageberaterin, Babymassage-Kursleiterin und Familienbegleiterin absolviert. Neben der Begleitung der Spielgruppe leitet Susanne auch Kurse für Familien.

Hier drei Kurse kurz im Portrait.

In den **FABEL@**-Stunden gibt es einen Kursmix aus altersgerechten Spiel-, Sinnes- und Bewegungsanregungen.

AbenteuerKinderWelt@-Kurse

konzentrieren sich ganz auf die Sinnesanregung der Kinder. Altersgerecht und spielerisch werden gezielt alle Sinne und Kompetenzen



im Kurs angesprochen. Es gibt eine feste Struktur und wiederkehrende Rituale.

Und – ganz neu – der Kurs „**EinfachEltern**“. In einem Acht-Wochen-Kurs geht es speziell um die Themen Bindung, Stillen, Tragen, Schlafen, Beikost, die auf dem aktuellen Stand der Hirn- und Bindungsforschung basieren.

Für Susanne steht fest: „Am liebsten gebe ich **FABEL**-Kurse, da es hier kein starres Konzept gibt, nachdem ich mich richten muss. Hier werden ganz individuell die Bedürfnisse der Teilnehmer gedeckt.“

Man merkt, die Arbeit – ob in der Spielgruppe, oder den Kursen für Familien – macht Susanne Weber Spaß und die Mütter kommen gerne ins Gemeindehaus oder zu weiteren Angeboten, wie Familientag oder Krabbelgottesdienste.

Gottesdienste

Bad Kissingen/Erlöserkirche

2. April	19.00 Uhr
Gründonnerstag	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Chr. Mebert)
3. April	9.30 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst, (F. Mebert)
	15.00 Uhr
	Liturgische Feier zum Gedächtnis des Todes Jesu (Weingärtler)
4. April	21.30 Uhr
Karsamstag	Osternachtsfeier mit Taufe und Abendmahl (F. Mebert)
5. April	9.30 Uhr
Ostersonntag	Abendmahlsgottesdienst (Weingärtler)
6. April	9.30 Uhr
Ostermontag	Gottesdienst (Ott)
12. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst anschl. Abendmahl (Chr. Mebert)
19. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Friedrich Mebert (Dekan Bruckmann)
26. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Chr. Mebert)
3. Mai	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Weingärtler)

Bad Kissingen/Erlöserkirche

8. Mai	19.00 Uhr
	Beichtgottesdienst (Hofmann)
9. Mai	9.30 Uhr
Konfirmation	Abendmahlsgottesdienst (F. Mebert / Hofmann)
10. Mai	9.30 Uhr
Konfirmation	Abendmahlsgottesdienst (F. Mebert / Hofmann)
14. Mai	9.30 Uhr
Himmelfahrt	Kurpark-Gottesdienst (Weingärtler)
	Kein Gottesdienst in der Erlöserkirche!
15. Mai	19.00 Uhr
	Beichtgottesdienst (Hofmann)
16. Mai	9.30 Uhr
Konfirmation	Abendmahlsgottesdienst (F. Mebert / Hofmann)
17. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Chr. Mebert)
24. Mai	9.30 Uhr
Pfingstsonntag	Abendmahlsgottesdienst (F. Mebert)
25. Mai	9.30 Uhr
Pfingstmontag	Segnungsgottesdienst (Weingärtler / N.N.)
31. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Ott)
7. Juni	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Mebert)
14. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (F. Mebert)
21. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (C. Weingärtler)
28. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (F. Mebert)

Bad Kissingen/Erlöserkirche

5. Juli	9.30 Uhr
	Kantatengottesdienst (Regionalbischöfin Bornowski, Chr. Mebert)
12. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Abendmahl (F. Mebert)
19. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Beichte und Abendmahl (Chr. Mebert)
26. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Wagner)

Bad Kissingen/Katharinenstift

Jeden Samstag um 15.30 Uhr

Bad Kissingen/Parkwohnstift

3. April	10.45 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Mebert)
5. April	10.45 Uhr
Ostersonntag	Gottesdienst (F. Mebert)
12. April	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
26. April	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
10. Mai	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Chr. Mebert)
24. Mai	10.45 Uhr
Pfingstsonntag	Abendmahlsgottesdienst (Blankenburg)
14. Juni	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Scholz)
28. Juni	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Blankenburg)
12. Juli	10.45 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
26. Juli	10.45 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Mebert)

Bad Bocklet/Johanneskirche

2. April	19.00 Uhr
Gründonnerstag	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Roth)
3. April	9.30 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst (Blankenburg)
5. April	6.00 Uhr
Osternacht	Osternachtsfeier mit Abendmahl anschl. Osterfrühstück (Chr. Mebert)
	9.30 Uhr
Ostersonntag	Abendmahlsgottesdienst (Scholz)
12. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (F. Mebert)
19. April	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (N.N.)
26. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
18. Mai	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Mebert)
3. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Scholz)
10. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
17. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
24. Mai	9.30 Uhr
Pfingstsonntag	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Mebert)
31. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
7. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (F. Mebert)
14. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Chr. Mebert)
21. Juni	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Roth)

Bad Bocklet/Johanneskirche

28. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Chr. Mebert)
5. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (F. Mebert)
12. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Scholz)
19. Juli	9.30 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (F. Mebert)
26. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Matthis)

Burkardroth

3. April	9.30 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Mebert)
6. April	9.30 Uhr
Ostermontag	Gottesdienst (Roth)
10. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Chr. Mebert)
25. Mai	9.30 Uhr
Pfingstmontag	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Mebert)
14. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Matthis)
12. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)

Euerdorf

3. April	9.30 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
5. April	9.30 Uhr
Ostersonntag	Gottesdienst (Klein)
12. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
10. Mai	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)

Euerdorf

24. Mai	9.30 Uhr
Pfingstsonntag	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
14. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)
12. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Klein)

Nüdlingen

3. April	15.00 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
6. April	9.30 Uhr
Ostermontag	Abendmahlsgottesdienst (Scholz)
26. April	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
25. Mai	9.30 Uhr
Pfingstmontag	Abendmahlsgottesdienst (Roth)
28. Juni	9.30 Uhr
	Gottesdienst (Roth)
26. Juli	9.30 Uhr
	Gottesdienst (F. Mebert)

Oerlenbach/Friedenskirche

2. April	19.00 Uhr
Gründonnerstag	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Scholz)
3. April	10.00 Uhr
Karfreitag	Abendmahlsgottesdienst (Klein)
5. April	6.00 Uhr
Osternacht	anschl. Frühstück (Klein+Team)

Gottesdienste

Fortsetzung von Seite 17

Oerlenbach/Friedenskirche

5. April	Ostersonntag	10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Roth)	
19. April		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Raßdörfer)	
3. Mai		10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Roth)	
17. Mai		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Scholz)	
24. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr
	Abendmahlsgottesdienst (Klein)	
7. Juni		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Klein)	
21. Juni		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Klein)	
5. Juli		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Klein)	
19. Juli		10.00 Uhr
	Gottesdienst (Blankenburg)	

Taufen in Oerlenbach bzw. Bad Bocklet nach Absprachen mit Pfarrer Klein bzw. Pfarrerin Mebert.

Kinder und Kirche & Jugendarbeit & Familien



Kindergottesdienste

sind besonders geeignet für Kinder im Kindergartenalter und Grundschule. Eltern, Großeltern sind herzlich willkommen. Wir feiern im

evang. Gemeindehaus und beginnen immer um 11.00 Uhr. Der Gottesdienst dauert ca. 1 Stunde. Leitung: Diakon Hofmann. 11 Uhr Gemeindehaus.

19. April, 3. und 17. Mai, 21. Juni, 5. Juli, 19. Juli Familientag mit anschließendem Grillen

Tauftermine

Evang.-Luth. Erlöserkirche Bad Kissingen
Mai bis Dezember 2015

Mai			
Samstag, 16.05.	Pfr. Klein	14.00 Uhr	
Sonntag, 31.05.	Pfr. Mebert	11.15 Uhr	
Juni			
Samstag, 13.06.	Pfr. Klein	14.00 Uhr	
Sonntag, 28.06.	Pfr. Mebert	11.15 Uhr	
Juli			
Samstag, 11.07.	Pfr. Klein	14.00 Uhr	
Sonntag, 19.07.	Pfr.in Mebert	11.15 Uhr	
August			
Samstag, 08.08.	Pfr. Klein	14.00 Uhr	
Sonntag, 23.08.	Pfr. Klein	11.15 Uhr	
September			
Samstag, 12.09.	Pfr.in Mebert	14.00 Uhr	
Sonntag, 27.09.	Pfr. Klein	11.15 Uhr	
Oktober			
Samstag, 10.10.	Pfr.in Mebert	14.00 Uhr	
Sonntag, 25.10.	Pfr. Mebert	11.15 Uhr	
November			
Samstag, 07.11.	N.N.	14.00 Uhr	
Sonntag, 30.11.	N.N.	11.15 Uhr	
Dezember			
Samstag, 05.12.	N.N.	14.00 Uhr	
Sonntag, 27.12.	N.N.	11.15 Uhr	

Krabbelgottesdienste

sind besonders geeignet für Familien mit noch ganz kleinen Kindern. Wir feiern in der Erlöserkirche.

Der Gottesdienst dauert ca. 30 Minuten.

Verantwortlich: Diakon Hofmann.

5. April, 11.15 Uhr Krabbelgottesdienst zu Ostern.



Kinder und Kirche & Jugendarbeit & Familien

Familiengottesdienst am Flugplatz / Au Zelttheaterwoche

Am Sonntag, 7. Juni um 12 Uhr ist es wieder soweit. Wir feiern einen tollen Gottesdienst für Groß und Klein. Wir singen fröhliche Lieder, loben Gott unter freiem Himmel. Das Thema wird während der offenen Phase in Kleingruppen z.B. kreativ vertieft. Unsre gute Botschaft wird (be-)greifbar. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Feiern Sie mit!

Ihr Johannes Hofmann.



Zeltlager für Kinder in den Sommerferien

Vom Montag, 10. August bis Freitag, 14. August bieten wir ein Zeltlager für Kinder an. In Euerbach. Kosten: 80,- € je Kind. Für Kinder von 6 - 11 Jahren. Bitte eigene Zelte mitbringen, und Auf- und Abbauen. Leitung: Johannes Hofmann mit Team. In Zusammenarbeit mit der Dekanatsjugend Schweinfurt. Nähere Infos und Ausschreibung können bei Diakon Hofmann angefordert werden. Telefon: 0971/2747.



Jeden Freitag bei uns:

Spielgruppe für Mutter/Vater & Kind

Wir freuen uns auf Mütter mit Kindern bis zu 3 Jahren, die unsere Spielgruppe besuchen

möchten. Unser Gemeindehaus ist jeden Freitag von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr für die Spielgruppe geöffnet. Die Teilnahme ist kostenlos und jede/-r ist willkommen. In liebevoller Atmosphäre können Sie mit Ihrem Kind zwanglos zu uns kommen. Ein wohl-tuender, stressfreier Vormittag für Kinder. Haben Sie Interesse? Bitte rufen Sie in unserem Pfarramt unter 0971/27 47 an. Oder schauen sie doch einfach vorbei. In den Ferien findet nur nach Absprache eine Spielgruppe statt.

Familihtag

Herzliche Einladung zu unsrem Familientag am Sonntag, 19. Juli. Wir beginnen um 11 Uhr im Gemeindehaus. Wir wollen einen kleinen Gottesdienst feiern, gemeinsam essen und Zeit haben für Begegnung. Für das Essen bitten wir, dass jede Familie selber einen Salat mitbringt. Fleisch und Würstel, sowie Getränke besorgen wir. Eine Anmeldung erleichtert uns, zu planen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt an 0971/2747.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag in Stuttgart 2015 steht unter der Losung „damit wir klug werden“ aus dem 90. Psalm, Vers 12.

Der Glaube an Gott wird zur Quelle der Klugheit. Glauben fördert das Verstehen unseres eigenen Lebens. In der wörtlichen Übersetzung des Kirchentages: Unsere Tage zu zählen, das lehre uns, damit wir ein weises Herz erlangen. Das weise Herz ist klug genug, die Endlichkeit des Lebens nicht zu verdrängen. Unsere Welt,



Bei der Bekanntgabe der Losung, Kirchentagspräsident Andreas Barner, Generalsekretärin Ellen Ueberschär, Landesbischof Frank Otfried July.

in der die Unsterblichkeit nur noch eine Frage der digitalen Umsetzbarkeit zu sein scheint, verführt Menschen dazu, das Zählen zu vergessen. Die Losung

des Stuttgarter Kirchentages zeigt in eine andere Richtung. Die Botschaft ist: Ein JA zu Gott ist ein JA zum Leben, das endlich ist und darum klug gelebt werden will.

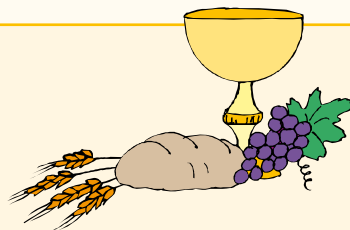
Jubelkonfirmation 2015

Eingeladen sind alle, die vor 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurden.

Bei der Suche nach den Adressen ehemaliger Mitkonfirmanden sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wenn Sie selber zu den gesuchten Jahrgängen gehören, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Wenn Sie den einen oder anderen kennen sollten, der oder die mittlerweile weg gezogen ist – so teilen Sie uns doch bitte die Anschrift mit. Sollten Sie nach Bad Kissingen zugezogen sein und möchten hier Ihr Konfirmationsjubiläum begehen, dann sind Sie natürlich ebenso herzlich eingeladen. Melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Die Jubelkonfirmation findet am 20. September 2015 in der Erlöserkirche Bad Kissingen statt.

Pfarrerin Christel Mebert



Evangelische Kur- und Rehaseelsorge

Herzliche Einladung ergeht zu den folgenden Veranstaltungen.

Sonntag, 26. April
19.00 Uhr, Kurpark
Ökumenischer Gottesdienst
25.4. -3.5. Quellentage
in Bad Bocklet

Mittwoch, 27. Mai
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Harfenklänge und Hoffnungstexte:
Hoffend der Mensch
mit Luigi Antonio Parente (Harfe)
und Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mittwoch, 24. Juni
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Hoffnung hat heilende Kraft – Was erhoffe ich für mein Leben?
mit Pfarrerin Claudia Weingärtler

Mittwoch, 13. Mai
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Hoffnung hat viele Gesichter
mit Pfarrerin Christel Mebert

Mittwoch, 10. Juni
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Hans mein Igel.
Wie Leben auch nach schwieriger Kindheit gelingen kann
mit Logotherapeutin Ursula Lux

Mittwoch, 8. Juli
19.30 Uhr, Kleiner Kursaal
Mittwochsgespräch:
Spiritualität – Quelle von Heil und Hoffnung?
mit Pfarrerin Claudia Weingärtler



KIRCHE MIT KINDERN

Ökumenischer Kinderbibeltag Bad Bocklet

Herzliche Einladung an alle Kinder von 6-10 Jahren
Samstag 27. Juni 2015
Ort: Johanneskirche
Von 9:30 – 13:30 Uhr
Leitung: Pfarrer Kubatko, Diakon Hofmann & Team

Willkommen

... zur „Quellenzeit“
30 Minuten an der Quelle – Ausatmen, zur Ruhe kommen, Kraft schöpfen. **Jeden Mittwoch um 14.30 Uhr** von Mai bis September im Brunnenhaus im Kurgarten.

... zum Taizé- Gebet
In der ökumenischen Tradition der Gemeinschaft von Taizé kommen wir zusammen in der Johanneskirche, um mit Liedern, Texten, Gebeten, Schweigen eine Zeit miteinander und mit Gott zu verbringen.

Termine: 30. April; 28. Mai; 25. Juni; 23. Juli jeweils 20.00 Uhr

... zur Abendandacht
Im Wechsel mit den katholischen Kollegen findet **jeden Dienstag um 19.00 Uhr** eine Andacht in der Kapelle des Reha- und Präventionszentrums statt.

... zur „offenen Kirche“
Die Johanneskirche ist von Mai bis September **donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

... zum Gemeindenachmittag
Dieser Nachmittag lädt ein zu Kaffee & Kuchen, Begegnung und Gespräch. **21. April; 26. Mai; 23. Juni; 30. Juli** – Beginn um **15.00 Uhr** im Gemeindesaal der Johanneskirche

Wir feiern Osternacht am 5. April um 6:00 Uhr mit anschließendem Osterfrühstück.



Regelmäßige Veranstaltungen in Nüdlingen

Teenietreff ab Konfirmandenalter
Immer am **letzten Freitag im Monat**
18 bis 19.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts

Kindertreff für 4 -11-jährige
Immer am **1. Freitag im Monat**
15 bis 17 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts

Bibelgesprächskreis für Erwachsene
Immer am **2. Freitag im Monat**,
ab 18.30 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts

Hauskreis I (Christa Roth, Bergstr. 27, Nüdlingen)
Immer am 2. Sonntag im Monat, 19 Uhr

Hauskreis II (Christa Roth, Bergstr. 27, Nüdlingen)
1x mtl. donnerstags nach Absprache

Hauskreis junger Erwachsener
letzter Donnerstag im Monat, 18 Uhr
(Christa Roth, Bergstr. 27, Nüdlingen)

50-Plus
Freitag, 22. Mai und 21. August 2015
15 - 17 Uhr, Alte Schule, 1. Stock rechts
¼-jährliches Treffen für alle über 50jährigen.
Thema wird in der Presse bekannt gegeben.

Immer am **4. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr**
Gottesdienst in der Friedhofskapelle Nüdlingen

Sommerpause für alle Kreise:
Juli, August und September 2015

Ansprechpartner für alle Kreise:
Christa Roth, Nüdlingen, Bergstr. 27, Tel. 0971 78 58 79 39, e-mail: rothchrista@t-online.de
Zuständiger Pfarrer für Nüdlingen: Philipp Klein, Oerlenbach, Tel. 09725 70 52 72



Kindertreff



Teenietreff



Bibelgesprächskreis

KinderKirchenMorgen

Kindergottesdienst für Kinder
zwischen 5 und 11 Jahren
jeweils 2. Sonntag im Monat
von 10:00 – 11:00 Uhr
Leitung: S. Klein und Team
(in den Ferien findet kein KiKiMo statt)

Kirchenkaffee

im Anschluss an den Gottesdienst.
Bitte beachten Sie die aktuellen
Bekanntmachungen!

Kirchenchor

14-tägig, Donnerstag 19:30 Uhr
Leitung: Andreas Schenk

Kinderbibeltag

für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren
Samstag 16. Mai
10:00 – 15:00 Uhr
Leistung S. Klein und Team

Bibelkreis

14-tägig, Mittwoch, 19:30 Uhr
Leitung: Pfr. Klein

Seniorenkreis

Mittwoch, 20. Mai
und **19. August**
14:30 – 16:30 Uhr
Leitung: S. Klein und Team



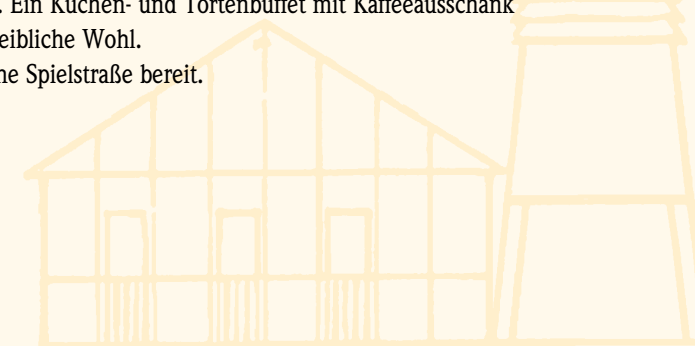
Feier der OSTERNACHT

Ostersonntag,
5. April um 6:00 Uhr
in der Friedenskirche.
Im Anschluss an den
Gottesdienst wird zum
Osterfrühstück
eingeladen

Einladung

SOMMERFEST des Evang. Kirchenbauvereins Oerlenbach

Am Sonntag, dem 21. Juni feiert der Evang. Kirchenbauverein sein Sommerfest.
Das Fest beginnt um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst. Zum
anschließenden Frühschoppen spielen die Ebenhäuser Notenkicker auf. Es wird
Mittagessen angeboten. Ein Kuchen- und Tortenbuffet mit Kaffeeausschank
sorgt ebenfalls für das leibliche Wohl.
Für die Kinder steht eine Spielstraße bereit.



Senioren-Spiele-Treff
Dienstag, 14.30 Uhr

Frauengruppe „Füreinander“
(Brigitte Ludwig)
1. Dienstag im Monat,
14.30 Uhr

Frauengesprächskreis
Mittwoch, 9.15 - 11.30 Uhr
Termine siehe Seite 7
(Bärbel Clackworthy,
Helga Herrmann,
Helga Rudolph, Hedwig Schäfer)
Tel. 0971/65649

Frauenmissionsgebetskreis
(Wiltrud Münderlein)
3. Montag im Monat
jeweils 15.00 Uhr

Frauenfrühstück
Mittwoch, 6. Mai 2015
9.00-11.30 Uhr

Töpfern für Erwachsene
(Margrit Zimmermann)
2 x im Monat,
dienstags um 14.30 Uhr
im **Haus der Begegnung**,
Salinenstraße 4a statt.

**Selbsthilfegruppe für Frauen
nach Krebserkrankung**
2. und 4. Montag im Monat,
15.00 - 17.00 Uhr
Informationen: Waltraud Keim
Tel. 0971/5886

**Bibelstunde der Landeskirch-
lichen Gemeinschaft**
Donnerstag, 20.00 Uhr

Eltern-Kind-Spielgruppe
Freitag, 9.30 - 11.30 Uhr

Abenteuer Kinderwelt Kurse
Informationen siehe Seite 15

Blockflöten-Ensemble
(Kantorin Christine Stumpf)
Dienstag, 18.00 Uhr

**Kammerorchester
Bad Kissingen**
(Jörg Wöltche)
Dienstag, 20.00 - 22.00 Uhr

**Gospelchor
„Die KisSingers“**
(Jörg Wöltche)
Mittwoch,
19.30 - 21.30 Uhr

KisSinger Kinderchöre
(Jörg Wöltche &
Mitarbeiterinnen),

Gospel Kids
(ab 3. Klasse bis 11 Jahre)
Freitag 16.00 - 16.45 Uhr

PraiSing
(ab 14 Jahre)
Freitag 17.00 - 18.00 Uhr



Kleidersammlung für Bethel

Vom 20. Mai - 26. Mai sammeln wir für Bethel.
Annahmestelle ist die Garage neben dem Gemeindehaus (Salinenstr 2).
Hier können Sie tagsüber die Kleidersäcke abgeben.

Weitere Informationen erhalten sie bei unserem Pfarramt: 0971/27 47
Gesammelt werden: gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe,
Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt.
(Schuhe bitte paarweise bündeln).

Bei Bedarf erhalten Sie im Pfarramt Kleidersäcke.

April -
Juli

Ausgabe 114
2015

perspektiven

Informationen des evangelischen Dekanats Schweinfurt



Dekan Bruckmann an der Klagemauer

Das Boot ist voll?

Vielleicht haben Sie das preisgekrönte Pressefoto auch gesehen. Es zeigt ein Boot, wie vom Himmel aus aufgenommen, bis auf den letzten Platz voller Menschen. Man ahnt sofort, dass diese bessere Nusschale den kleinsten Wogen nicht standhält und all die Männer, Frauen und Kinder dem Untergang preisgibt. Es bedrückt mich, dass es weltweit unzählige Menschen gibt, die unter Unrecht und Unfreiheit leiden, die Verfolgung und Hunger nicht mehr aushalten und sich deshalb mit letzter Hoffnung der lebensgefährlichen Überfahrt in den restlos überfüllten Booten aussetzen. Was würde Jesus tun? Er würde uns ermutigen, das Leben der Flücht-

linge zu retten und sich ihrer anzunehmen. Vermutlich würde er auch unser Gewissen wecken, das uns zur Gerechtigkeit in der Welt ruft. Und er würde unser Vertrauen stärken, dass wir gemeinsam Wege aus dem Elend finden, vor dem die Menschen aus Afrika und dem Nahen Osten fliehen. Ich habe großen Respekt vor denen, die sich bei uns in Stadt und Land um Flüchtlinge und Asylsuchende kümmern. Sie geben Jesus hier und heute ein Gesicht. Danke!

Es grüßt Sie herzlich
Ihr

Dekan Oliver Bruckmann

impresum

Evang.-Luth. Dekanat
Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
www.schweinfurt-evangelisch.de
Redaktion: Dr. S. Bergler;
Layout: M. Beck-Winkler
Auflage: 7500 Stück

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert? Mit einem Wollpullover mit Mottenlöchern? Wegwerfen? Denkste!

Komm' ins Repair-Café!

Dort unterstützen Sie ehrenamtliche Mitarbeiter bei der Reparatur Ihrer Gegenstände, die Sie von zu Hause mitbringen.

Das erste Repair-Café öffnet am Sa., 18.04., 10:00-14:00 Uhr, im Pfarrsaal St. Anton (St. Anton-Str. 14, SW).

(Dekanatsumweltbeauftragte Emmi Sengfelder)

Michaela Gobs-Knoche

Anders als in der letzten Ausgabe dargestellt, hat Frau Gobs-Knoche schon vor vielen Jahren ihr Religionspädagogik-Studium erfolgreich abgeschlossen. Nun hat sie den Vorbereitungsdienst und die Anstellungsprüfung unserer Landeskirche absolviert und unterrichtet seitdem als Religionspädagogin.

(Heiko Kuschel)

Pfrin. Christhild Grafe/

Kreuzkirche Oberndorf bereitet zusammen mit einem ökumenischen Frauenteam seit nunmehr

20 Jahren den Weltgebetstag auf DekanatsEbene vor. 1995 hat sie die Leitung von Kathi Petersen übernommen und engagiert weitergeführt. Vergelt's Gott!

(Siegfried Bergler)

Geschwister Martin Hub und Marina Skrzybski Jubiläum: je 40 Jahre Kirchenmusik

Am 1. Advent 2014 wurden in den Kirchengemeinden SW-Christuskirche und Zell diese beiden Kirchenmusiker gefeiert: Die Geschwister aus Madenhausen sind seit 40 Jahren als Kirchenmusiker unterwegs.

Martin Hub, hauptberuflich im Kirchensteueramt Nürnberg, war lange Organist und Posaunenchorleiter in Schonungen; seit 10 Jahren ist er Organist an der Christuskirche SW und an der Arche Dittelbrunn.

Marina Skrzybski ist nebenamtlich als Chorleiterin und Organistin vor allem in Zell, Weipoltshausen und Madenhausen sowie in der Gustav-Adolf-Kirche SW im Einsatz. Außerdem arbeitet sie im Kirchengemeindeamt SW. Pfr. Vaupel überreichte ihr die Urkunde des Kirchenmusiker-Verbandes.

(Dr. Wolfgang Weich)

Rolf Krauß – 50 Jahre Kirchenmusik. Die Musik prägte das Leben von Rolf Krauß in besonderer Weise. Sein Lieblingsplatz ist an der historischen Brandenstein-Orgel in der Kirche Obereisenheim. Dort versieht er nun schon seit 50 Jahren treu und redlich seinen Dienst. Auf über 3000 Gottesdienste kann er zurückblicken. Außerdem war er über 30 Jahre lang ein sehr engagierter Posaunenchorleiter und nun aktiver Bläser im Chor. Pfr. Brückner überreichte ihm am Neujahrsempfang, pünktlich zu seinem Jubiläum, die Urkunde des Kirchenmusiker-Verbandes.

(Marion Beck-Winkler)



Pfarrer Jochen Wilde

Mit der Jahreslosung 2015 (Römer 15,7) verabschiedete sich Pfr. Jochen Wilde an Neujahr in der Erlöserkirche Bad Kissingen. Andere anzunehmen, so predigte er, setze vor-

aus, sich selbst annehmen zu können.

Nach gut zehn Jahren als Pfarrer in Bad Kissingen schaute Pfr. Wilde auf viele Kantaten- und Gospelgottesdienste zurück, auch auf Kunstausstellungen. Als geschäftsführender Pfarrer war er in besonderer Weise verantwortlich für die weitaus größte Kirchengemeinde unseres Dekanats. Er meisterte schwierige Aufgaben wie die Weiterführung der Arbeit des Diakon. Werkes Bad Kissingen. Ein Höhepunkt war die Organisation des Dekanatskirchentags in Bad Kissingen 2011. Ferner war Pfr. Wilde seit 2009 stellvertretender Dekan und schon von Anfang an Mitglied der Dekanatsynode und des Dekanatsausschusses. Seine Frau Astrid war als Religionslehrerin im Dekanat und in der Brasilienpartnerschaft engagiert. Söhne Mirko und Jonas sind in Bad Kissingen erwachsen geworden und studieren inzwischen. Nun wird Jochen Wilde Pfarrer an der Kreuzkirche im Münchener Stadtteil Schwabing. Mit großem Dank für sein Wirken im Dekanat wünschen wir ihm und seiner Familie alles Gute und viel Gelingen.

(Dr. Wolfgang Weich)



Pfarrer Friedrich Lösch

Fast genau zehn Jahre hat Pfarrer Friedrich Lösch das Gemeindeleben von Markt Werneck inkl. seiner 15 Außenorte geleitet und geprägt. Am So, 18.1., ist er von Dekan Bruckmann von seinen pfarramtlichen Pflichten entbunden und in den Ruhestand verabschiedet worden. Den will er mit seiner Frau Sabine weiterhin in Werneck leben und bleibt damit unserem Dekanat erhalten. In der Wernecker Schlosskirche predigte er über seinen Lieblingspsalm 139: Gott ist es, der mich wirklich kennt und versteht – und er steht zu mir.

Pfr. Lösch kann auf seinen Dienst als Vikar in Gestungshausen, als Pfarrer in Röslau im Fichtelgebirge, später an der Landvolkshochschule Hesselberg, dann als Wassertrüdingen Dekan und zuletzt als Pfarrer in Werneck mit Krankenhauseelsorge zurückschauen – ein Rück-

blick in großer Dankbarkeit für sein Wirken und Tun, wie die Vertrauensfrau des Kirchenvorstands, Dr. Schmier, deutlich machte. Wir wünschen Fam. Lösch Glück und Segen auf allen weiteren Wegen.

(Dr. Wolfgang Weich)



Diakonin Stefanie Kienle

Elias wurde am 20.01. geboren. So ist der Abschiedsgottesdienst für Diakonin Kienle erst einmal verschoben worden. Sie war Dekanatsjugendreferentin sowie in der Christuskirche SW Gemeindediakonin. Jetzt ist sie im Mutterschutz und hat mit ihrem Verlobten, Diakon Hollitzer, eine Familie in München gegründet. In nur zweieinhalb Jahren hat Frau Kienle mit Ideenreichtum und Engagement viel mit auf den Weg gebracht. Wir wünschen ihr und ihrer Familie viel Glück und viel Segen.

(Dr. Wolfgang Weich)

Kirchenmusik St. Johannis, SW

Karfreitag, 3. April 2015,
17:00 Uhr

Gottfried Heinrich Stölzel BROCKES-PASSION

Für Soli, Chor und Orchester
Kantorei St. Johannis
Kammerorchester Pfaffen-
hofen; Ltg.: KMD Andrea
Balzer

Sa., 09. Mai, 17:00 Uhr DIE NACHTIGALL Konzert mit Liedern und Arien für Sopran

Nina Dörfler - Gesang
KMD Andrea Balzer - Orgel

Sa., 20. Juni, 19:00 Uhr SERENADENKONZERT auf dem Martin- Luther-Platz

mit dem Schweinfurter
Kammerorchester
Ltg.: Gert Drost

Kirchenmusik Erlöser- kirche, Bad Kissingen

So., 12. April, 15:00 Uhr Frühlingskonzert

Schaafheimer Singkreis,
Kammerorchester Bad Kissing-
gen, Ltg.: KMD Jörg Wöltche

Sa, 18. April, 19:30 Uhr Regentenbau, Max-Litt- mann-Saal PraiSing2 - Die Gospel- night, Modern Gospel Performance

Jugendgospelchor
„PraiSing“, die KisSingers-
Band; Ltg.: KMD Jörg Wöltche

Fr., 12. Juni, 19:30 Uhr Das Zeitalter der

Kastraten Farinelli - Barocke Arien und Duette

Leandro Bermudez-Lafont
(Kolumbien), Sopranist,
Friedrich Mack, Bariton,
Instrumentale Begleitung:
KMD Jörg Wöltche

So., 05. Juli, 09:30 Uhr Kantatengottesdienst zum Kissinger Sommer

Mendelssohn-Bartholdy,
Lauda Sion (op. 73) für Soli,
Chor und großes Orchester
Ltg. KMD Jörg Wöltche
Liturgie: Pfrin. Christel
Meibert, Predigt: OKR Reg.-
bischöfin Gisela Bornowski

Citykirche SW

So., 14. Juni, 10:30 Uhr Schausteller- gottesdienst

Festzelt am Volksfestplatz

So., 28. Juni, 17:30 Uhr MehrWegGottesdienst St. Johannis

St. Salvator SW

So., 19. April, 17:00 Uhr Konzert

gemischtes Vocalensemble
Cantabile und Panflöten-

So., 12. Mai, 17:00 Uhr Konzert - Voller Töne liegt die Luft

Werke von Mozart, Bach,
Telemann u. Mendelssohn
mit Solisten

So., 12. Juli, 17:00 Uhr SOMMERKONZERT

Kirchenchor St. Salvator/
Gut Deutschhof

Ltg.: Petra Hurth
Terzetto: Heike Bauer u.
Gabriele Hartmann/Sopran
Karin Baltes/Violine

EBW

Do., 23. April, u. 07. Mai,
19:30 Uhr

Biblische Landscap- ten: Die Theologie des Malers Johann Wil- helm Schirmer

Ref.: Dr. Siegfried Bergler
Martin-Luther-Haus, SW

Gut Deutschhof

Sa., 11. Juli, 18:00 Uhr
SOMMERKONZERT
Progr., s. St. Salvator

St. Lukas SW

05. April, 17:00 Uhr
Bläserkonzert
Rüdiger Schemm (Trompete),
KMD G. Gunsenheimer (Orgel)

19. April, 17:00 Uhr
Kammerkonzert
mit Erna Rauscher (Alt),
Eva Meidel (Querflöte);
KMD G. Gunsenheimer (Orgel)

Bergheinfeld

So., 28. Juni, 14:00 Uhr
Gottesdienst zum
Kirchweihfest
mit Kirchenband „Sirius
Phänomenal“, anschl.
Feiern vor der Kirche

kda

01. Mai, 09:30 Uhr
Gottesdienst zum „Tag
der Arbeit“ Gustav-
Adolf-Kirche, SW, anschl.
DGB-Kundgebung

Melanie Hannemann

Leiterin der Kindertageseinrichtung

„Mit unseren Augen entdecken wir
das Schöne,
mit unserem Herzen die Wunder“



Ich heiße Melanie Hannemann und leite ab dem 15.02.2015 den Sinnberg-Kindergarten.

Als staatlich anerkannte Erzieherin habe ich bereits in den letzten Jahren Leitungserfahrung in einem Kindergarten sammeln können.

In so einem großen Haus mit Platz für 100 Kinder und mehr als 15 Mitarbeiterinnen, nehmen die Aufgaben im Bereich Verwaltung sehr viel Zeit in Anspruch. Trotzdem steht

für mich unser pädagogischer Auftrag stets im Vordergrund. Darunter verstehe ich Verantwortung für die uns anvertrauten Kinder zu übernehmen und eine Umgebung zu schaffen, die es jedem Kind ermöglicht, sich in seiner Entwicklung bestmöglich zu entfalten. Dazu zählt die intensive Mitarbeiterpflege sowie eine vertrauensvolle Partnerschaft mit den Eltern.

Es sollen sich alle wohlfühlen und vor allem herzlich willkommen ... Kinder, Eltern, Mitarbeiterinnen, sowie alle Besucher unserer KiTa!

Hier noch ein paar Stichpunkte zu meiner Person:

- Baujahr 1980
- wohnhaft in Bad Kissingen
- verheiratet
- großes Hobby und Leidenschaft ist das Wasser
- bin offen, geduldig und zielstrebig
- reise gerne ans Meer



Vorankündigung Sommerfest

Am Samstag 20. Juni feiern wir unser diesjähriges Sommerfest. Schauen Sie doch vorbei, feiern Sie mit – und wir können uns auch persönlich kennen lernen. Wir freuen uns auf Sie.

Viele Grüße
Melanie Hannemann



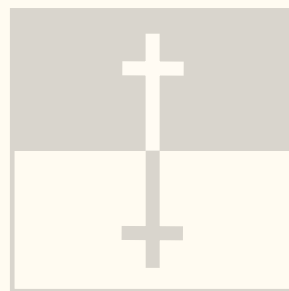
Getauft wurden:

Nov. 2014 bis Jan. 2015)



Es sind verstorben:

(Nov. 2014 bis Febr. 2015)



Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Bad Kissingen

Frau Petra Hübner
 Frau Daniela Schärpf
 von-Hessing-Straße 4
 Tel. 09 71/27 47
 Fax 09 71/6 94 06
 pfarramt.badkissingen@elkb.de

Diakon Johannes Hofmann
 Tel. 09 71/27 47
 johannes.hofmann@elkb.de

Mesner: Hans Welmann
 Salinenstraße 4 b
 Tel. 09 71/6 27 94

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo., Di., Do., Fr.: 9 - 12 Uhr,
Mo - Mi.: 13 - 16 Uhr,
Do.: 13 - 18 Uhr

Pfarrerin Christel Mebert
 Salinenstraße 4 a
 Tel. 09 71/78 56 57 40
 christel.mebert@elkb.de

Pfarrer Friedrich Mebert
 Tel. 09 71/78 53 03 20
 friedrich.mebert@elkb.de

Pfarrer Philipp Klein
 Eltingshäuser Straße 31
 97714 Oerlenbach
 Tel. 09 725/70 52 72
 ps.klein@t-online.de

Klinikseelsorge,
 Kur- und Rehaseelsorge
 Pfarrerin Claudia Weingärtler
 Salinenstraße 4 b
 09 71/785 36 46
 claudia.weingaertler@elkb.de

Klinikseelsorge,
 Schwerpunkt Klinik Bavaria
 Pfarrer Wolfgang Ott
 Von-der-Tann-Straße 11
 09 71/785 63 282
 wolfgang.ott@elkb.de

KMD Jörg Wöltche
 Goethestr. 7
 Tel. 09 71/785 06 05
 joerg@woeltche.de

Erlöserkirche
 Prinzregentenstr. 9/Ecke Martin-Luther-Str.

Evang. Gemeindehaus
 Salinenstraße 2/Ecke Maxstraße

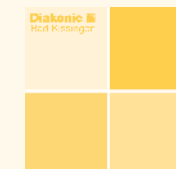
Konten des Pfarramts:

Kirchgeld
 IBAN: DE10 7935 1010 0000 0194 97
 Gaben, Spenden
 IBAN: DE43 7935 1010 0000 0181 27
 Gebühren
 IBAN: DE95 7935 1010 0000 0198 10
 Sanierung Erlöserkirche
 IBAN: DE61 7935 1010 0008 0888 82

Alle Konten bei der
 Sparkasse Bad Kissingen
 BIC: BYLADEM1KIS

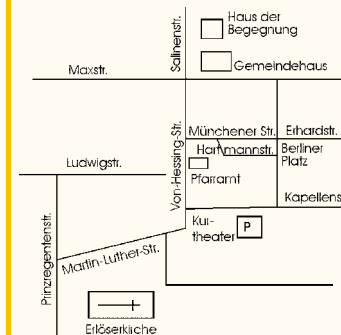
Dekanat:
www.dekanat-schweinfurt-evangelisch.de

Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11



Die Adressen der diakonischen
 Einrichtungen und Angebote in
 Bad Kissingen finden Sie
 im Internet unter:

www.diakonie-schweinfurt.de



Impressum:

miteinander ist der Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Kissingen und Umgebung, erscheint dreimal im Jahr im Selbstverlag und wird von freiwilligen Austrägern gebracht oder als Postvertriebsstück versandt.

Redaktionsteam:

Christel Mebert (verantw.)
 Jörg Wöltche
 Johannes Hofmann

Gestaltung und Satz:


MIKADO GmbH
 Bad Kissingen

Druck:

Druckerei Weppert
 Schweinfurt

Anschrift der Redaktion
 bzw. des Pfarramts:
 von-Hessing-Straße 4
 97688 Bad Kissingen
 Tel. 09 71/27 47
 Fax 09 71/6 94 06
 Internet: www.erloeserkirche.info

Redaktionsschluss für 2/2015
 15. Juni 2015
 Druckfehler und Änderungen vorbehalten.



**Lieber Gott,
ich danke Dir für meine vergangene Konfirmandenzeit.
Danke für viele neue Erfahrungen und Erlebnisse.
Bitte lass auch die restliche Konfizeit schön und
erfolgreich werden.
Ich bitte Dich, mich zu erhören,
wenn ich nicht weiter weiß
und Dich brauche.
Amen.**

Gebet eines Konfirmanden